Neue Katzenschutzverordnung: Freigänger müssen jetzt kastriert werden!

Katzenhalter in Saale-Holzland und Jena müssen ab sofort ihre Freigängerkatzen chippen und kastrieren lassen.

Im Saale-Holzland-Kreis und in Jena sind Katzenhalter jetzt gesetzlich verpflichtet, ihre Freigängerkatzen chippen und kastrieren zu lassen. Diese neue Katzenschutzverordnung zielt darauf ab, der wachsenden Problematik herrenloser und kranker Straßenkatten entgegenzuwirken. Tierschützer hatten diese Maßnahmen schon lange gefordert, da viele freilebende Katzen unter Krankheiten wie Katzenschnupfen leiden und oft nicht medizinisch versorgt werden.

Verstöße gegen die Verordnung können zu hohen Strafen führen, die laut dem Landratsamt Saale-Holzland sogar die Kosten für das Chippen und Kastrieren übersteigen können. Obwohl die Verordnung vor allem für Freigängerkatzen gilt, wird auch Wohnungskatzen dringend geraten, gechippt und kastriert zu werden, da es immer wieder vorkommt, dass diese entweichen. Tierschützer appellieren an alle Katzenhalter, Verantwortung für ihre Tiere zu übernehmen, um die dramatische Lage der Katzenpopulation zu verbessern und das Wohl der Tiere zu sichern. Weitere Informationen sind **auf www.otz.de** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de